

**Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 27. Januar 2020
im Inselmuseum, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesenheit:

Frau Richter, Bürgermeisterin
Herr Köpnick, Gemeindevertretervorsteher
Frau Zehr
Frau Möller
Frau Mirow
Herr Serbe
Herr Podlech
Herr Wuttke
Herr Plath
Herr Frank
Herr Groth
Herr Suchau
Herr Bruß
Frau Glüder

nicht anwesend:

Gäste:

Herr Hoffmann, Ostsee-Zeitung
Herr Hufmann, Planungsbüro Hufmann
Herr Biebernack (Mitarbeiter Gemeinde)

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und die anwesenden Einwohner und Gäste.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde.

Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass von 13 Gemeindevertretern 13 Gemeindevertreter anwesend sind. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge für die Tagesordnung.

Herr Köpnick verliest die Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin
6. Einwohnerfragestunde
7. Billigung des Protokolls vom 16. Dezember 2019
8. Abberufung eines Delegierten für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wismar
9. Wahl eines Delegierten für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wismar
10. Einwohnerantrag zur Beibehaltung der Umgehungsstraße Timmendorf
11. B-Plan Nr. 33: „Freizeitwohnen Timmendorf Strand Süd“ Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Nicht öffentlicher Teil:

5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin

Frau Richter verliest den öffentlichen Teil des Verwaltungsberichts und beantwortet die offenen Fragen aus der Gemeindevertretersitzung vom 16.12.2019.

- **Trailerbahn Hafen Kirchdorf:** Die Arbeiten an der Trailerbahn werden erst Mitte Februar wieder aufgenommen. Grund dafür sind lange Wartezeiten bei der Herstellung der Pfahlköpfe; ohne diese ist das Weiterarbeiten nicht möglich. Bodenaushub musste entnommen werden. Dabei wurde festgestellt, dass dieser aufgrund einer Beprobung hohe Belastungen aufweist und somit der Gemeinde erhöhte Entsorgungskosten entstehen.
- **Stand Haus des Gastes:** Auf Grundlage des Beschlusses der Gemeindevertretung fand am 16.12.2019 nach der Auftragsvergabe am 07.01.2020 ein erstes Koordinierungsgespräch beim Auftragnehmer, der Firma WOCON in Rostock Sievershagen statt. Neben Vertretern der Gemeinde und des Auftragnehmers waren auch zwei Vertreter des Architekturbüros Jäntsche beteiligt.
Neben einer vorläufigen Bauablaufplanung und einem groben Zahlungsplan wurden auch Detailfragen hinsichtlich der bis zum Baubeginn erforderlichen Vorarbeiten besprochen. Im Ergebnis dieser Beratung wurde uns von Herrn Schwarz (WOCON) bestätigt, dass der im Vorfeld aufgestellte Zeitplan grundsätzlich eingehalten werden kann. Herr Schwarz überreichte den Teilnehmern einen vorläufigen, ausführlichen Bauablaufplan, der alle

einzelnen Baumaßnahmen berücksichtigt. Der Baubeginn ist Ende April 2020 vorgesehen, damit mit der Fertigstellung zum Saisonbeginn 2021 / Anfang Mai gerechnet werden kann. Der Auftragnehmer hat die Einhaltung des Fertigstellungstermins unterstrichen. Der Zahlungsplan wurde Anfang der 3. KW nachgereicht. Die Ergebnisse wurden durch Herrn Jäntsch protokolliert.

Zur Klärung des weiteren Ablaufes fand am 21.01.2020 eine weitere Beratung bei unserem Architekten in Rostock statt, an dem Auftraggeber, Auftragnehmer, das Architekturbüro sowie der Statiker (Herr Haevernick), der bereits die Genehmigungsstatik erstellt hat, teilgenommen haben.

Bei diesem Termin wurden die bis zum Baubeginn zu erledigenden, folgenden Aufgaben konkretisiert:

- Erstellung der Schal- und Bewehrungspläne
- Grobeinmessung des Gebäudes durch ein Vermessungsbüro Siwek
- Baugrunduntersuchung vor Fundamenterstellung durch das Büro Buchheim und Morgner.

Darüber hinaus wurden Aufgaben hinsichtlich folgender Punkte definiert:

- Wärmeschutz
- Brandschutz
- Schallschutz
- Kampfmittelfreiheit
- Dokumentationspflichten
- Außenanlagen
- Prüfstatik
- Leitungsfreigabe
- Baustelleneinrichtung.

Die nächste Beratung findet nach der Grobeinmessung des Gebäudes am 04.02.2020 um 15:00 Uhr auf der Baustelle, Wismarsche Straße 2 auf der Insel Poel statt.

- **Bau von Schutzplanken:** Auf der Gemeindevertretersitzung am 22.07.19 habe ich Sie darüber informiert, dass das Straßenbauamt Schwerin den Auftrag zum Bau der Schutzplanken an der Landesstraße L121 zwischen Fährdorf und Groß Strömkendorf im Juli 2019 erteilt hat. Die Herstellung der geplanten Schutzplanken erfolgt durch Einrammen von Pfosten im Bankett-Bereich neben der Fahrbahn. Bedingt durch eine Vielzahl von Versorgungsleitungen im geplanten Baubereich war es für die Baufirma sehr aufwändig alle Leitungsbetreiber ausfindig zu machen und mit den Leitungsbetreibern vor Ort Termine zu vereinbaren, um den exakten Verlauf der im Bankett neben der Fahrbahn bzw. die Fahrbahn kreuzenden Leitungen festzustellen.

Diese vorbereitenden Maßnahmen waren notwendig, um Beschädigungen an Versorgungsleitungen durch eingerammte Pfosten zu vermeiden. Soweit der Einbau der Pfosten durch Leitungen verhindert wird, musste die Aufstellung der Schutzplanken

örtlich angepasst werden. Die Ausführung der Montageleistungen hat in der 4.KW 2020 begonnen.

- **Steilküste Schwarzer Busch – Gollwitz:** Die durch das Hochwasser im Januar 2019 entstandenen Abbrüche der Steilküste haben sich inzwischen verstärkt und gefährden an zwei Stellen die Nutzung des Weges für Radfahrer und Fußgänger. Die Stellen wurden entsprechend durch Bauzäune gesichert. Die Stümpfe der in Abstimmung mit der Forst gefälltten Bäume müssen noch abgefräst und der Weg muss noch befestigt werden. Die weitere Nutzung dieses Weges in den nächsten Jahren ist sehr ungewiss - Alternativen werden geprüft.
- **Kassenprüfung:** Am 27.11.2019 fand durch das Gemeindeprüfungsamt des Landkreises NWM eine unangekündigte Prüfung der Gemeindekasse statt. Das Ergebnis der Prüfung hat ergeben, dass
 - der buchungsmäßige Bestand an Zahlungsmitteln mit dem tatsächlichen Bestand der Bankkonten übereinstimmt,
 - das Kassenwesen zuverlässig eingerichtet ist und
 - die Kassengeschäfte ordnungsgemäß abgewickelt werden.
- **Haushalts- und Wirtschaftsprüfung 2016-2019:** Das Gemeindeprüfungsamt des Landkreises Nordwestmecklenburg wird am 10. März 2020 für 3 Wochen eine Ordnungs-, Organisations- und Wirtschaftsprüfung vornehmen. Die Prüfung beinhaltet, ob die Haushalts- und Wirtschaftsprüfung den Rechtsvorschriften entspricht und ob die Verwaltung sachgerecht und wirtschaftlich geführt wird.
- **Vorstellung neuer Mitarbeiter:** Seit dem 6. Januar 2020 haben wir einen Mitarbeiter im Bereich Bau II – Fördermittelmanagement. Herr Biebernack wird sich Ihnen kurz vorstellen und auch gerne Fragen beantworten.

Ich werde den Verwaltungsbericht im nichtöffentlichen Teil zu folgendem Punkt

- Personal

weiterführen.

Herr Biebernack stellt sich bei den anwesenden Gemeindevertretern sowie den Gästen vor.

Fragen und Anmerkungen zum Verwaltungsbericht:

- keine

6. Einwohnerfragestunde

- **Herr Trost:** teilt mit, dass beim Fußgängerweg in Kaltenhof die Bordsteine falsch angeordnet sind und sich Regenwasser ansammelt.
Frau Richter: erklärt hierzu, dass es sich hierbei um mögliche Gewährleistungsansprüche von der Firma PICK Bau handelt und diese abgearbeitet worden sind.
- **Herr Uhlmann:** hat zum B-Plan Nr. 25 „Fährdorf Hof“ Anfragen. Es sollen 10 Bauplätze entstehen, hierzu wurde bereits Geld bezahlt. Nun haben Herr Uhlmann und die weiteren Grundstückseigentümer, im November 2019 ein Schreiben von der Gemeindeverwaltung erhalten, darin fordert die Gemeinde nun erneut Geld. Dies ist für Herrn Uhlmann ein „Fass ohne Boden“. Weiterhin ärgert er sich um die Ausgleichspflanzungen und den Feuerlöschteich, welcher von den Grundstückseigentümer auch zu zahlen wäre.
Frau Richter: erklärt hierzu, dass sich bei diesen B-Plan Nr. 25 die Eigentümer zusammengeschlossen hätten, dass dieser Plan aufgestellt wird und damit auch alle anfallenden Kosten zu übernehmen, unter anderem, die Kosten für einen künstlichen Feuerlöschteich, den Eigentümer auferlegt werden.
Herr Hufmann: erklärt die rechtlichen Rahmenbedingungen zu diesem B-Plan.
Herr Serbe: weist darauf hin, dass der Bereich in Fährdorf Hof komplett überbaut wurde. Wenn nun neu gebaut wird, werden auch neue Gesetze angewandt. Hierbei wurde die kostengünstigste Variante gewählt.
Herr Plath: fragt an, ob der Dorfteich nicht ausreichend ist?
Frau Richter: verneint dies, da es sich um ein geschütztes Biotop handelt und durch die trockenen Sommer der Teich nicht kontinuierlich über ausreichend Wasser zum Löschen von Bränden verfügt. Im Rahmen der Anhörung der Träger öffentlicher Belange wurde festgelegt, dass die Löschwassergewährleistung nicht ausreichend ist. Hierzu hat die Verwaltung reagieren müssen und Kostenangebote für einen künstlichen Feuerlöschteich eingeholt, die 1:1, im Zuge des Städtebaulichen-Verträge umgelegt wurden. Zum Abschluss bietet Frau Richter Herrn Uhlmann einen persönlichen Gesprächstermin in der Gemeindeverwaltung an.
- **Herr Lehmann:** hinterfragt, ob beim B-Plan Nr. 19 die große Pappel (ca. 20 Meter hoch) gefällt werden muss?
Herr Hufmann: teilt mit, dass ein Gutachten vorliegt. Die Standsicherheit ist bei dieser besagten Pappel, aufgrund des Alters, gefährdet.

7. Billigung des Protokolls vom 16.12.2019

Beschluss-Nr.: 507/01/20/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 16.12.2019.

Abstimmungsergebnis:

12 - Ja-Stimmen

00 - Nein-Stimmen

01 - Enthaltungen

Herr Köpnick verliest die gefassten Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung vom 16.12.2019.

8. Abberufung eines Delegierten für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wismar

Beschluss-Nr.: 508/01/20/GV

Die Gemeindevertretung beruft Herrn Felix Bremer mit sofortiger Wirkung von seiner Funktion als Delegierter der Gemeinde Ostseebad Insel Poel für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wismar ab.

Abstimmungsergebnis:

- 13 - Ja-Stimmen
- 00 - Nein-Stimmen
- 00 - Enthaltungen

9. Wahl eines Delegierten für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wismar

Beschluss-Nr.: 509/01/20/GV

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Lukas Biebernick mit sofortiger Wirkung zum Delegierten der Gemeinde Ostseebad Insel Poel für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wismar.

Abstimmungsergebnis:

- 13 - Ja-Stimmen
- 00 - Nein-Stimmen
- 00 - Enthaltungen

**10. Einwohnerantrag zur Beibehaltung der Umgehungsstraße Timmendorf
Hier: Abstimmung über das weitere Verfahren**

Beschluss-Nr.: 510/01/20/GV

Die Gemeindevertretung beauftragt die Gemeindeverwaltung, alle weiteren nötigen Schritte zur dauerhaften Nutzung der Baustraße Timmendorf zu treffen, dazu gehört zunächst die Schaffung haushaltsrechtlicher Voraussetzungen, im weiteren Verlauf auch Kaufverhandlungen mit den Grundstücksinhabern, die Schaffung baurechtlicher und straßenverkehrsrechtlicher Voraussetzungen.

Abstimmungsergebnis:

- 00 - Ja-Stimmen
- 13 - Nein-Stimmen
- 00 - Enthaltungen

Frau Möller beantragt eine Willensbekundung der Gemeindevertreter und das der Passus eingefügt wird, dass der Bauausschuss eine privatrechtlich Weg/ Straße empfiehlt. Es liegt ein Antrag von André Plath vor, die Umgehungsstraße als betrieblichen Landschaftsweg zu nutzen. Herr Serbe teilt mit, dass es sich lediglich um eine temporäre Straße handelt und daher eine Übernahme seitens der Gemeinde und der Höhe der Kosten von ca. 100.000 €, nicht für die Gemeinde finanzierbar ist.

Nach reger Diskussion entscheiden sich alle Gemeindevertreter dafür, den Antrag von Frau Möller stattzugeben.

Beschluss-Nr.: 511/01/20/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt, sich dafür einzusetzen, dass die Umgehungsstraße in Timmendorf, gemäß dem Antrag von André Plath, als betrieblicher Landschaftsweg genutzt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

- 13 - Ja-Stimmen
- 00 - Nein-Stimmen
- 00 - Enthaltungen

11. Bebauungsplan Nr. 33 „Freizeitwohnen Timmendorf Strand Süd“

Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Beschluss-Nr.: 512/01/20/GV

- 1) Die Gemeinde hat die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen mit folgendem Ergebnis geprüft: s. Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
- 2) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
- 3) Die Gemeindevertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 33 „Freizeitwohnen Timmendorf Strand Süd“, bestehend aus dem Teil A Planzeichnung und dem Teil B Text, gemäß § 10 BauGB als Satzung.
- 4) Die Begründung wird gebilligt.
- 5) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

- 13 - Ja-Stimmen
- 00 - Nein-Stimmen
- 00 – Enthaltungen

Herr Köpnick schließt um 19:45Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet sich von allen anwesenden Gästen.